

DORFERNEUERUNG HEINRICHSTHAL

DOKUMENTATION des 3. Arbeitskreises

“Dorfspaziergang“

Termin: 18.05.2024, 15:00 Uhr
Ort: Alte Schule Heinrichsthal + gesamter Ort
Thema : Dorfspaziergang

Anwesende :

Herr 1. Bürgermeister Udo Kunkel

Herr Bernd Müller, Architekturbüro BMA

Mitglieder des Arbeitskreises Dorferneuerung (Liste Teilnehmer auf nachfolgender Seite)

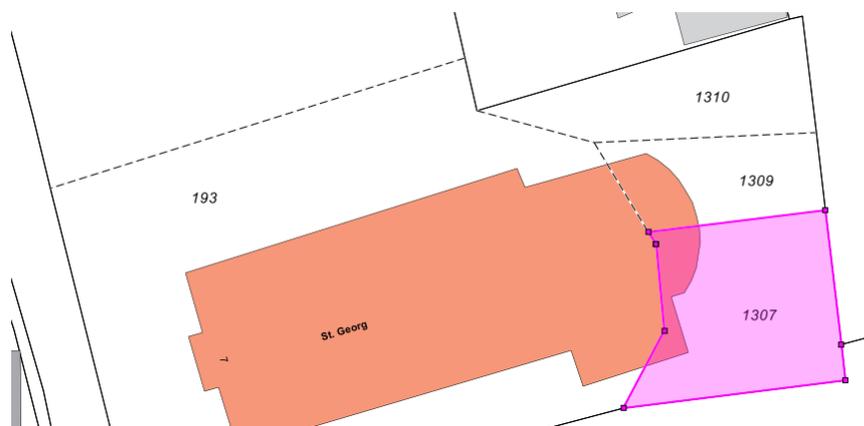
Mitglieder des Arbeitskreises Dorferneuerung

Herr	Thomas	Borghart
Herr	Jürgen	Dijkstal
Herr	Jan	Dijkstal
Frau	Ilona	Domdey
Frau	Claudia	Eller
Frau	Jutta	Englert
Frau	Sabine	Fuchs
Herrn	Richard	Günther
Frau	Mareike	Haag
Frau	Nadja	Herok
Herrn	Dieter	Heßler
Frau	Yvonne	Körper
Herr und Frau	Mario und Stefanie	Kortschakowski
Herrn	Paul	Krätschmer
Herr	Bernhard	Kroll
Frau	Angelika	Kunkel
Herrn	Udo	Kunkel
Herr	Joachim	Lurz
Herrn	Alexander	Mann
Herrn	Gerhard	Mann
Frau	Christine	Mann
Frau	Stefanie	Mann
Herr und Frau	Ewald und Irmgard	Mann
Herr	Wilhelm	Mann
Herrn	Sascha	Merz
Frau	Silvia	Merz
Frau	Valerie	Rickert
Herr	Andreas	Roth
Herrn	Hubert	Schnetter
Herr	Udo	Schramm
Herr	Frank	Schüßler
Herr	Michael	Schüßler
Frau	Sonja	Schüßler
Frau	Carolin	Seidl
Herrn	Manuel	Spielmann
Herrn	Konrad	Staab
Frau	Christine	Staab
Herrn	Stefan	Staab
Frau	Katharina	Stenger
Herrn	Christian	Wenzel
Herrn	Timo	Wenzel
Herr und Frau	Udo und Judith	Wenzel



Maßnahmenpunkte

1. Es gibt 3 Grundstücke hinter der Kirche. Die Eigentümerfrage sollte geklärt werden.



Das Grundstück mit der Flur-Nr. 1309 ist im Besitz der Katholischen Kirchenstiftung Heinrichsthal. Die beiden anderen Grundstücke (Flur-Nr. 1310 und 1307) gehören einer Gemeinschaft von 6 Eigentümern aus München, Würzburg, Bad Brückenau und Oberthulba. Ein barrierefreier Zugang zu Kirche besteht nicht.

2. Der Friedhof soll barrierefrei ausgebaut werden und ein Urnenfeld eingerichtet werden. Herr Müller schlägt vor, Bäume zu pflanzen.
3. Das Gebäude „Neue Schule“ ist sanierungsbedürftig. Die Nutzung muss eventuell anders eingeteilt werden. Hier besteht die Möglichkeit auf der Nordseite der Schule in den Hang eine barrierefreie Erschließung zu realisieren und das OG der Schule als KITA zu verwenden.
4. Die Freifläche zwischen dem Gebäude und dem Kindergarten sollte neu angelegt werden. Ein barrierefreier Zugang zum Kindergarten soll geschaffen werden.
5. Der Containerplatz am Feuerwehrgerätehaus hat lediglich eine „funktionelle“ Gestaltung. Diese sollte durch das Setzen von Bäumen aufgewertet werden.
6. Am Freizeitgelände gibt es nichts zu verbessern. Lediglich die Beschilderung sollte ab Dorfplatz verbessert werden. Auswärtige finden selten auf den Platz.
7. Was geschieht mit dem geschotterten Platz im Habichsthaler Weg? Hier sollten Konzepte erarbeitet werden. Möglich ist ein Parkplatz oder kombiniert die Zuwegung zu den nördlichen Grundstücken, die ein kleines innerörtliches Baugebiet ergeben könnte.



Detailausschnitt Platz gegenüber Friedhof

8. Am Dorfplatz angekommen stellt sich die Frage, ob die Gaststätte wiederbelebt werden könne und die Scheune anders genutzt werden könne (Kombination Gastro/Bistro/Dorfladen). Außerdem stellt sich die Frage, ob das Raiffeisenbank-Gebäude abgerissen werden könne. Die Zufahrt zu einem Hinterlieger muss geklärt werden.
9. Die Weg/ Pfad von der Hauptstraße zum neuen Gesundheitszentrum soll neu gestaltet werden.
10. +
11. Die Pfade der Stichwege von der Hauptstraße in Richtung Wiesener Weg könnten aufgewertet werden und ein „Dorfrundgang“ angelegt werden.
12. Der Abzweig vom Linnertsweg zur Schreinerei nach Südosten ist problematisch. Bei Starkregen hat das Wasser keine geordnete Abflussmöglichkeit und läuft über Privatgrundstücke ab. Von Osten geht vom Dorfplatz ein Wegstück nach Westen. Unmittelbar im Osten schließt eine unbebaute Parzelle an, sodass hier hinter Jakobsthaler Weg 8 und in dem Zwickel östlich des Hauses ein Kanal und idealerweise ein Weg gebaut werden könnte. Dies ist aber nur mit Zustimmung der Eigentümer möglich.



Detailauschnitt Linnertsweg, Schreinerei Kessler

TERMINFINDUNG ZUM 4. ARBEITSKREIS

3. Juli 2024 (19.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr)

Thema: Jugend

Protokoll erstellt von Jutta Englert und Bernd Müller, Heigenbrücken, Rothenfels, den 13.09.2024

